

Lena kommt zu spät.

Ihr seid um vier verabredet. Lena kommt um Viertel nach. Manchmal später.
Beim letzten Mal hast du zwanzig Minuten vor dem Eingang gewartet. Es stört dich.

„Können wir nächstes Mal halb vier sagen
statt vier?“

Du nimmst dir was zum Lesen oder Kopfhörer
mit.

„Kannst du mir Bescheid geben, wenn du
später kommst?“

Ihr verabredet euch nicht mehr „um vier“,
sondern „so ab vier“.

„Mir ist wichtig, dass du meine Zeit ernst
nimmst.“

Du planst nichts mehr direkt nach eurem
Treffen und rechnest nicht mehr mit
Pünktlichkeit.

„Wenn das so weitergeht, verabrede ich mich
nicht mehr.“

Du planst sie langsam weniger ein.

Antwort auf der anderen Seite B

Szenariotitel auf der anderen Seite A

Lena_DE_1_SCN

Du wartest wieder zwanzig Minuten. Es ist okay. Aber du merkst: du rechnest inzwischen fest damit.

Lena_DE_1_ADA_1

„Ja klar, machen wir.“ Beim nächsten Mal ist sie da. Beim übernächsten wieder zehn Minuten zu spät.

Lena_DE_1_ADD_1

Lena kommt um zwanzig nach. Aber jetzt ist das nicht mehr zu spät. Es stört dich nicht mehr.

Lena_DE_1_ADA_2

„Stimmt, das nervt bestimmt. Mach ich.“ Sie schreibt seitdem meistens — nicht immer.

Lena_DE_1_ADD_2

Es ärgert dich weniger. Aber du verabredest dich auch nicht mehr so gern mit ihr.

Lena_DE_1_ADA_3

„Wow. Das ist jetzt aber echt hart. Ich hab doch nichts gegen dich.“

Lena_DE_1_ADD_3

Ihr seht euch seltener. Lena hat nichts gemerkt — sie würde sagen, zwischen euch ist alles gut.

Lena_DE_1_ADA_4

„Sorry — ich wusste echt nicht, dass es so schlimm ist. Warum hast du nichts gesagt?“

Lena_DE_1_ADD_4

So ist Lena.

Sie kommt bei allen zu spät, und sie hat noch nie gemerkt, dass das jemanden stört. Wenn sie es merkt, ändert sie es — meistens.

Lena_DE_1_RES